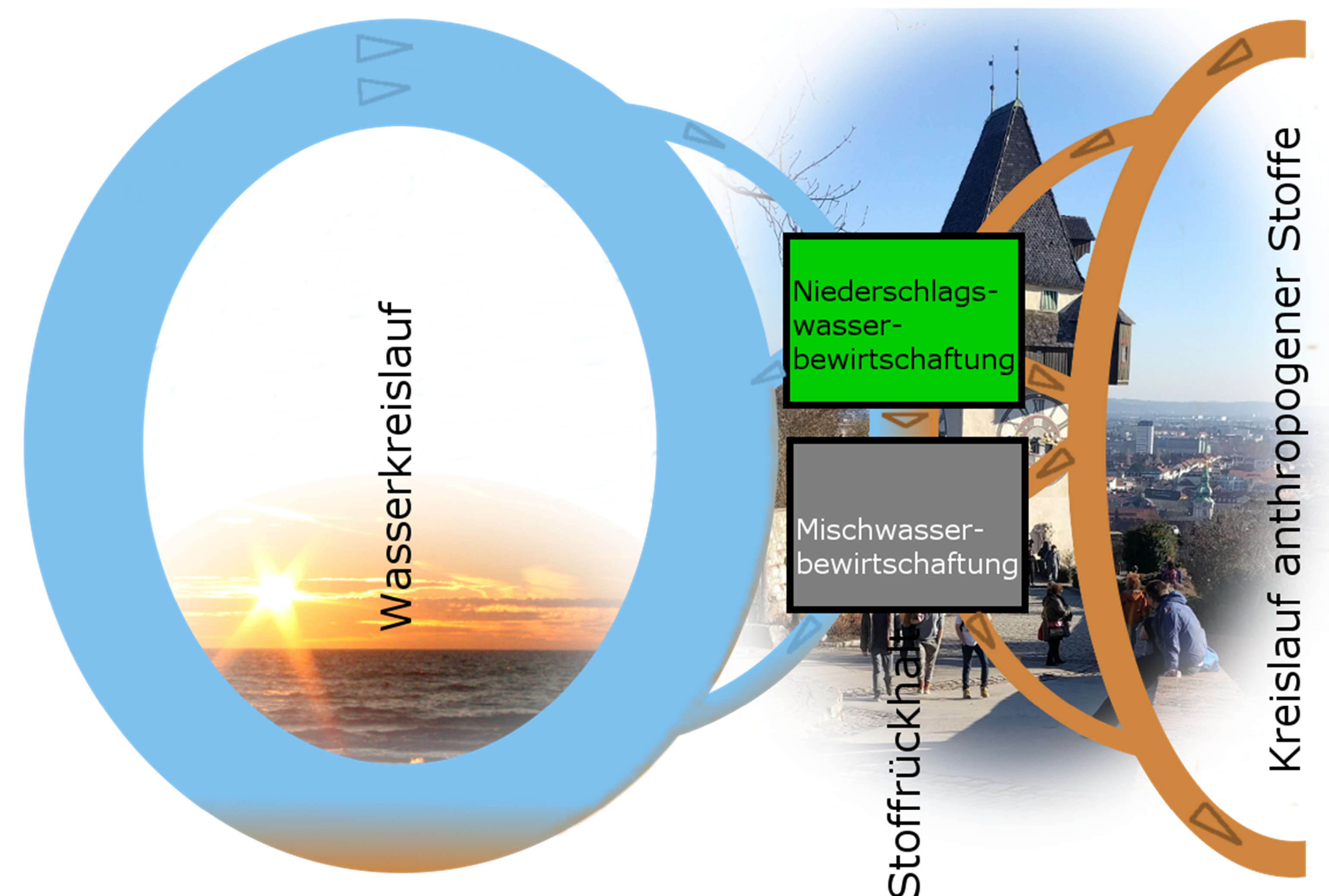


Aqua Urbanica 2017

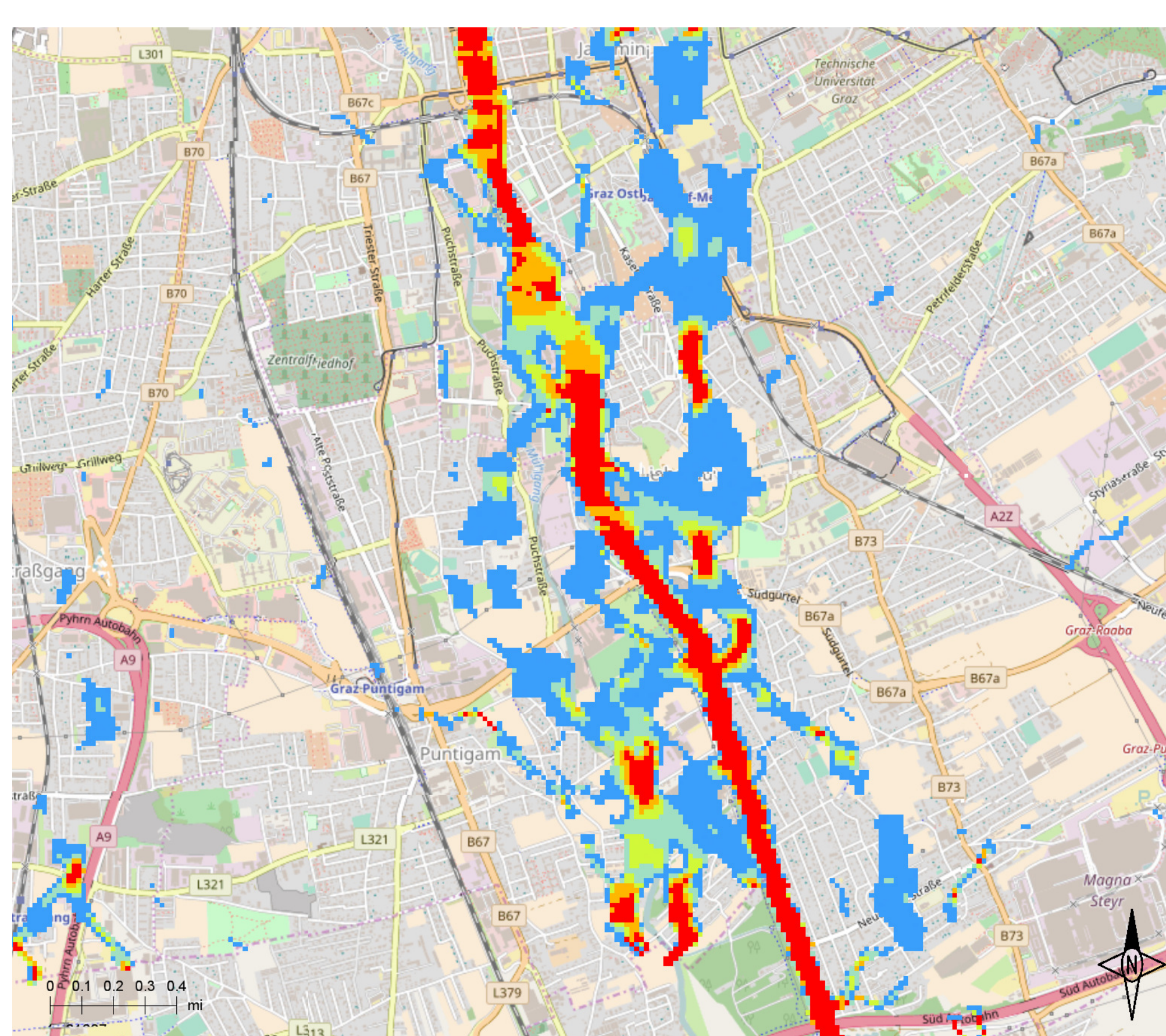
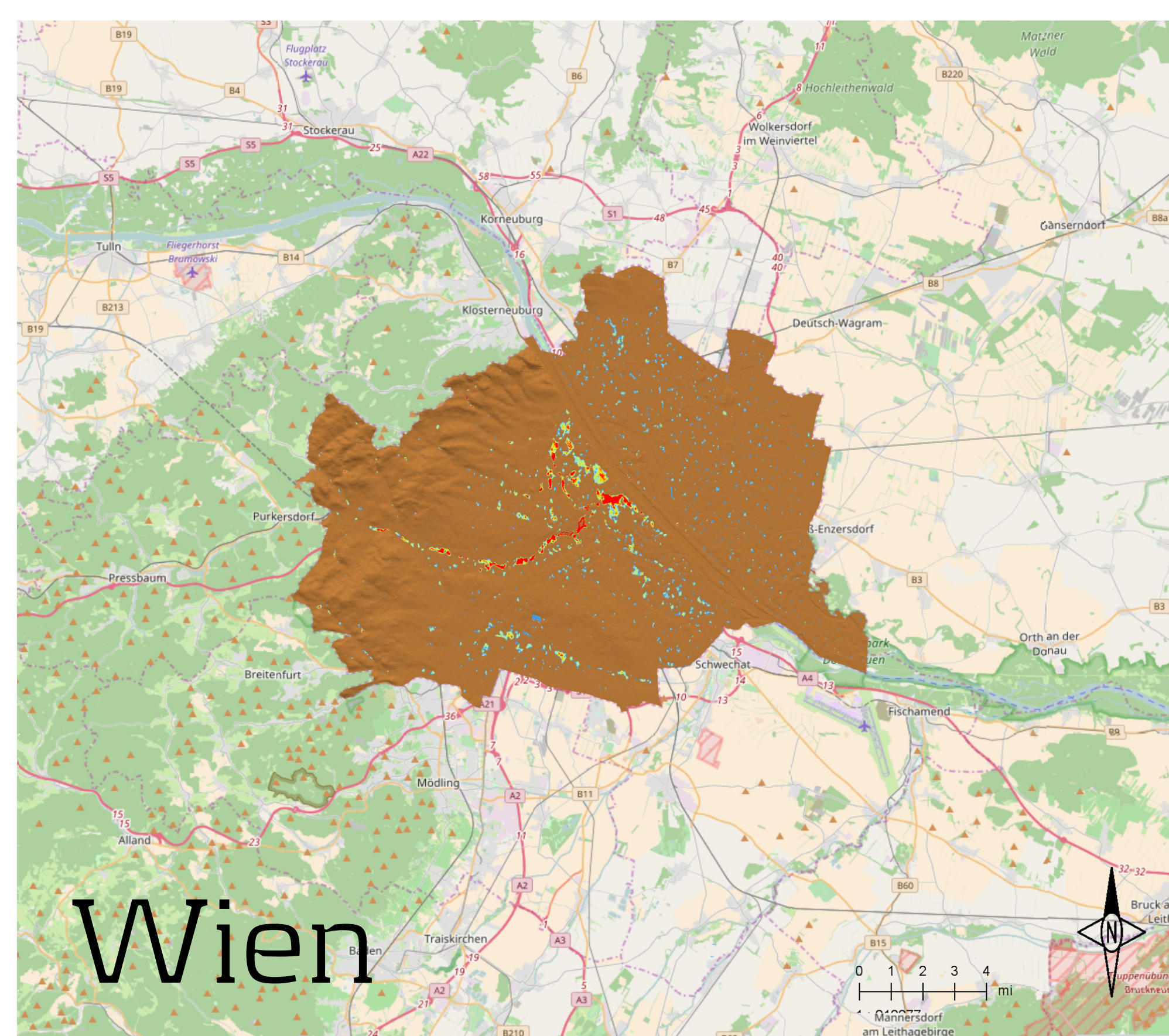
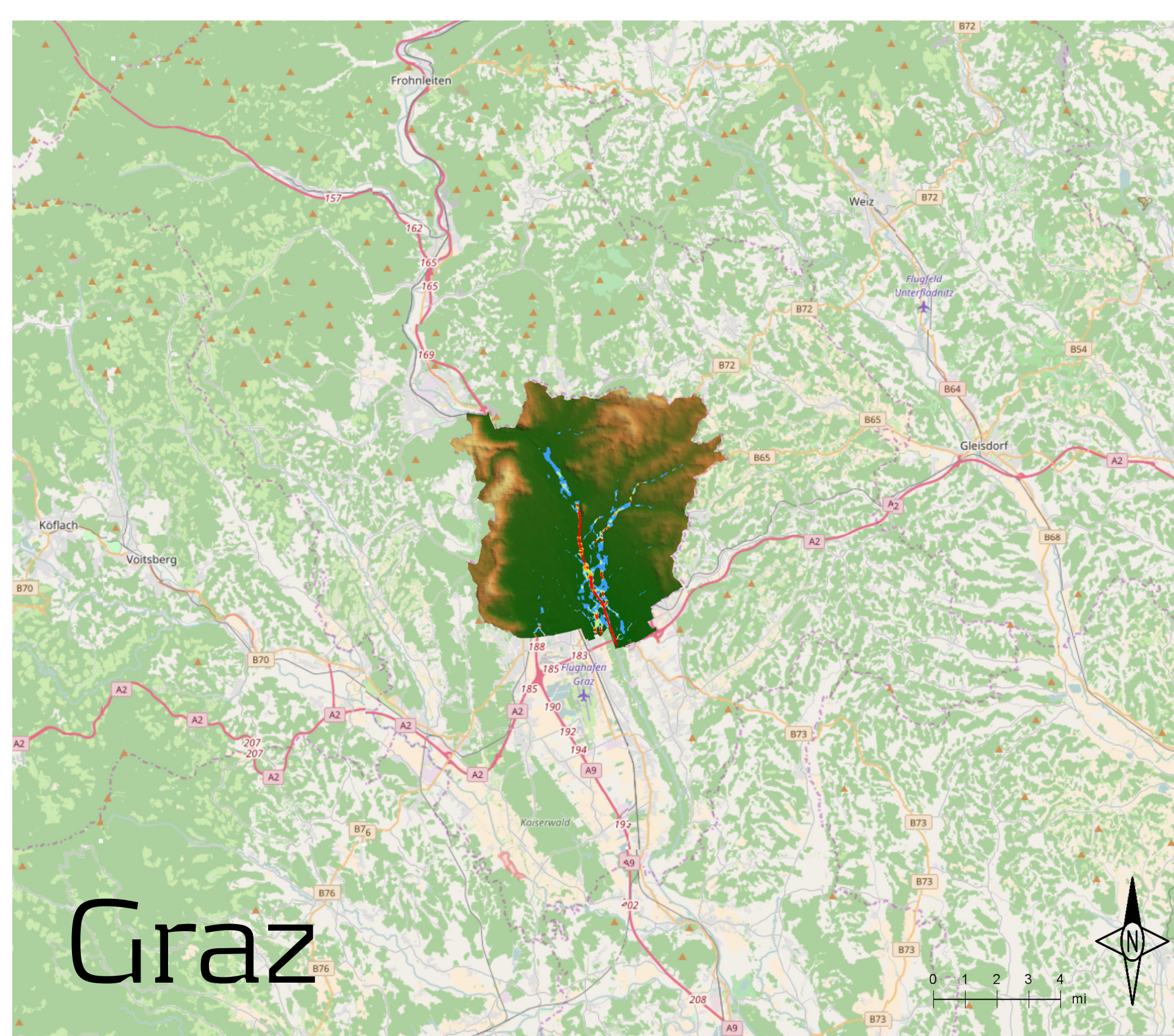
Wirtschaftlichkeitsgrade der Mischwasserbewirtschaftung im urbanen Raum und Beispiele der Mischwasserbewirtschaftung in Europa

David Sollhart, Elisabeth Sprung, Sarah Hedden, Andreas Kimmersdorfer, Werner Sprung

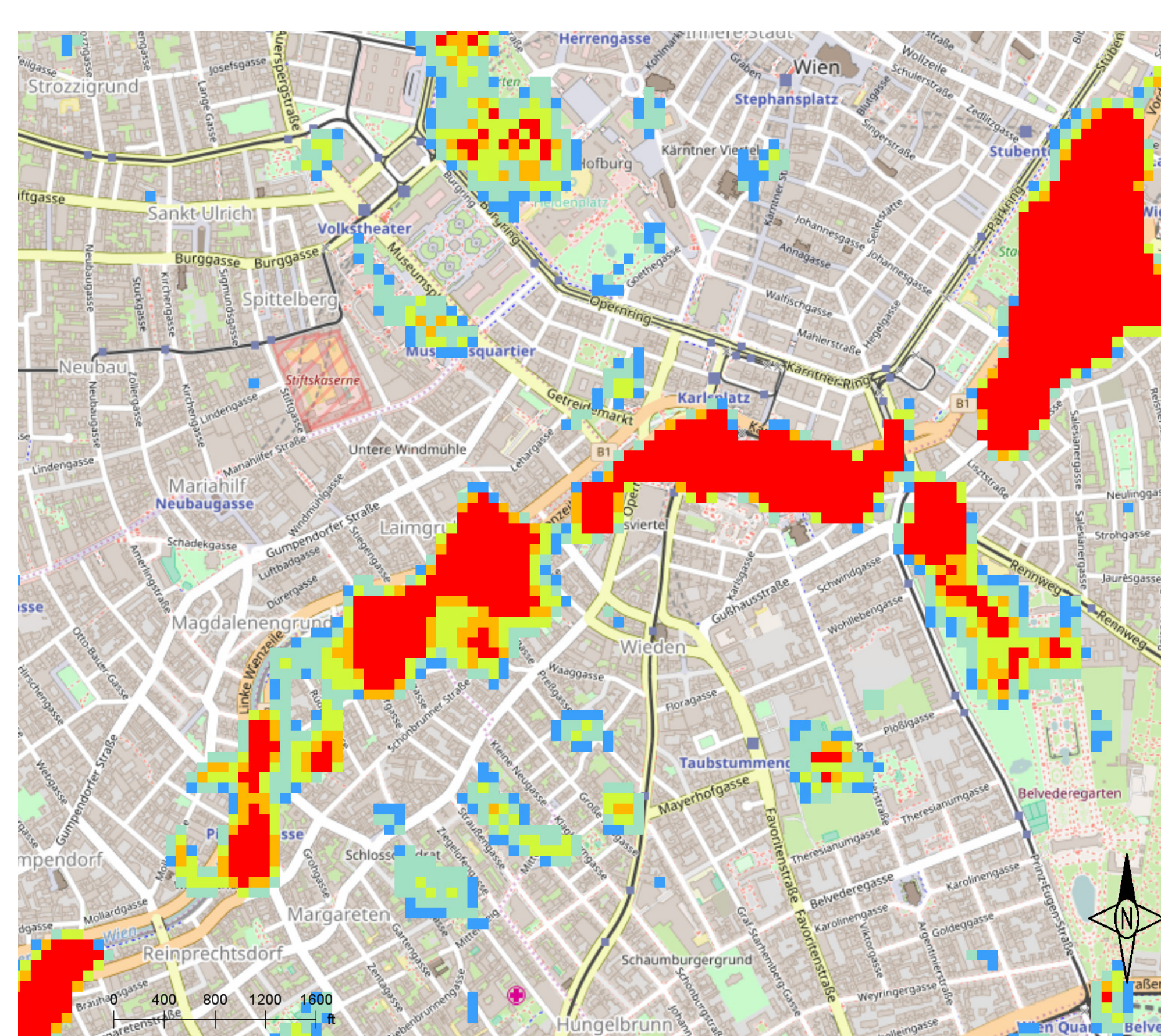
Die Mischwasserbewirtschaftung ist eines der stärksten Werkzeuge, die uns helfen, die Verschmutzung der Gewässer zu verringern. Wo im urbanen Raum Maßnahmen der Mischwasserbewirtschaftung wasserwirtschaftlich und wirtschaftlich am effizientesten sind, wurde in Karten dargestellt. Dazu wurden Wirtschaftlichkeitsgrade definiert und diese auf der Grundlage von Höhenmodellen, Befestigungsgraden, Bevölkerungsdichten, Baukostenverteilungskarten und Regenmodellen errechnet.



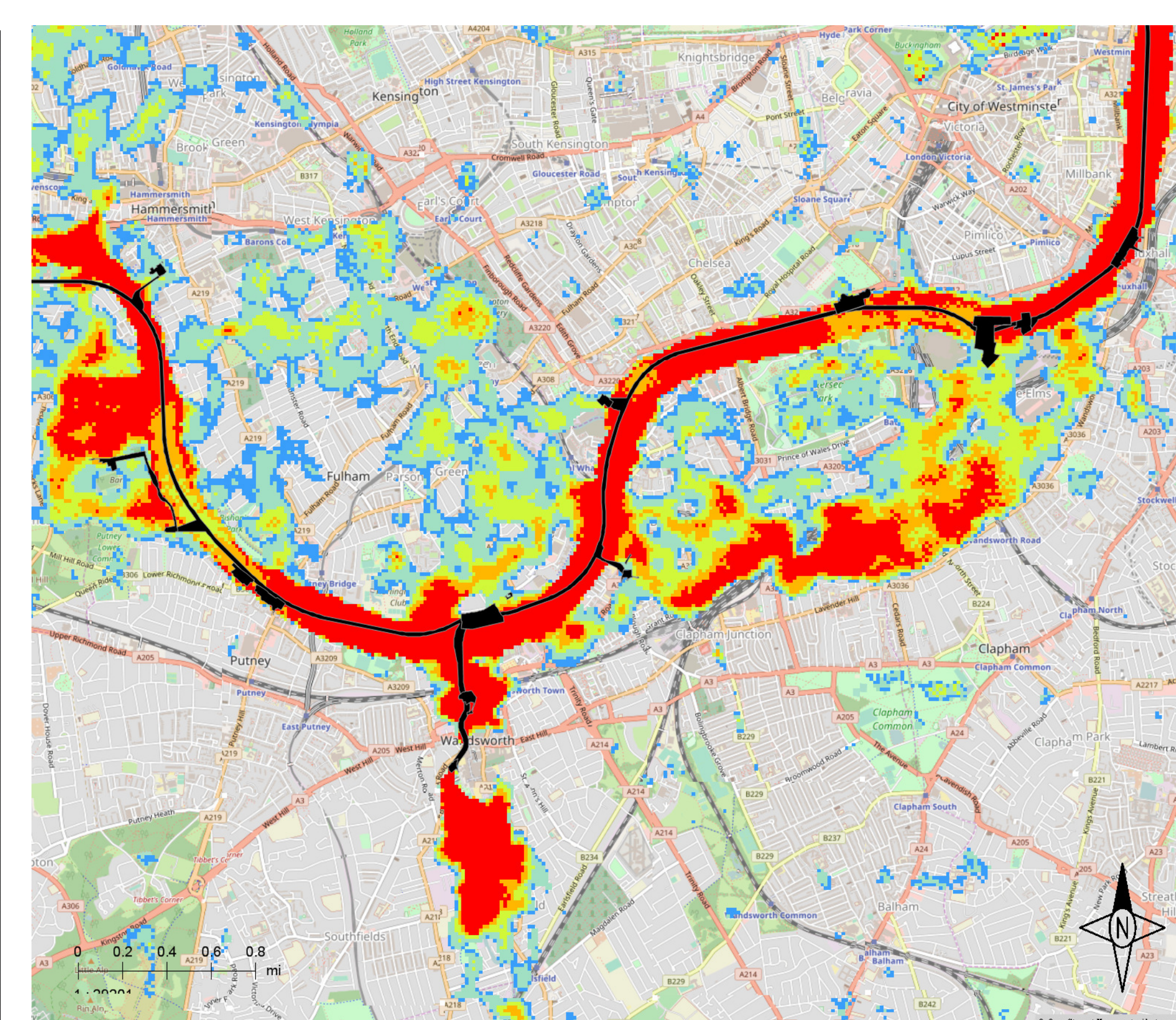
Niederschlagswasserbewirtschaftung und Mischwasserbewirtschaftung an der Schnittstelle zwischen Wasserkreislauf und dem Kreislauf anthropogener Stoffe



Der ZSK erhöht flexibel den Retentionsraum des Kanalsystems und wird in Abhängigkeit von der Reinigungsleistung der ARA gesteuert.



Der WSKE ist das Herzstück der Anlagen zur Mischwasserbewirtschaftung in Wien.



Der Thames Tideway Tunnel erfüllt mehrere Aufgaben und führt das viktorianische Kanalsystem in die Zukunft.